



AG Elemente und Elementspezies Jahresbericht 2019

Obfrau: LM-Chem. Kerstin Schöberl, Karlsruhe

Die AG hatte zum Jahreswechsel 33 Mitglieder, davon 14 aktive.

Zur Bewältigung der Aufgaben wurden wie üblich zwei Sitzungen durchgeführt. Sie fanden im Frühjahr eintägig in der GDCh-Geschäftsstelle und im Herbst zweitägig auf Einladung von Dr. Susanne Pieper in den neuen Räumen des Landeslabores Berlin-Brandenburg in Berlin-Adlershof statt. Die Teilnehmer der Sitzung hatten dabei auch die Gelegenheit, die modernen, frisch bezogenen Laborräume zu besichtigen.

Das internationale Jahr des Periodensystems würdigte die AG mit Kurzvorträgen der Sitzungsteilnehmer im Herbst zum jeweiligen Lieblings- oder Problemelement. Die sehr individuelle Sichtweise auf die verschiedenen Elemente war eine Bereicherung der Sitzung und Fortbildung für alle.

Der AG ist es seit vielen Jahren ein Anliegen, Anwendern der Elementanalytik durch Veröffentlichungen in verschiedenen Medien Hilfestellungen bei auftretenden Problemen zu geben:

Alle Positionspapiere stehen in aktualisierter Version auf der AG-Homepage zum Download bereit. Die dort behandelten Themen wurden in einem Autorenpapier aufgegriffen und in der DLR (Ausgabe November 2019) veröffentlicht. In der Lebensmittelchemie (Heft 05/2019) wurde ein Grundlagenpapier zum Thema „Probenaufarbeitung von Lebensmitteln für die Elementspurenanalytik“ abgedruckt. In Dresden auf dem Lebensmittelchemikertag präsentierte die AG ein Poster, welches sich mit dem Thema „Probenaufarbeitung für die Elementbestimmung in kosmetischen Mitteln und Tätowiermitteln“ befasste. Auch dieses steht auf der Homepage der AG zum Download bereit, sogar in einer englischen Textfassung.

Die AG versteht sich auch als Plattform zur Diskussion und Erarbeitung von immer wieder neuen Themen und Fragestellungen. Aktuell werden Modifikationen der amtlichen Methode zur Bestimmung von Iod gesammelt und auf einer der nächsten Sitzungen diskutiert.

Neben analytischen Themen zur Elementanalytik beschäftigte sich die AG im vergangenen Jahr auch mit Fragestellungen zur Labororganisation, Qualitätsmanagement und der Auditierung. Diese Themen werden zukünftig als ständige Tagesordnungspunkte bearbeitet.

Bei den turnusmäßigen Wahlen für die Amtszeit von 2020 bis 2022 löste Dr. Susanne Pieper die bisherige zweite Vorsitzende, Dr. Renate Habernegg, ab. Die AG dankt Dr. Renate Habernegg für Ihr großes Engagement als stellvertretende Obfrau, sie wird der AG weiterhin als aktives Mitglied erhalten bleiben. In den Ämtern bestätigt wurde der Schriftführer, Dr. Peter Fecher und die Obfrau Kerstin Schöberl.

Am 26. November 2020 findet in Frankfurt ein Fortbildungstag im Rahmen des GDCh-Fortbildungsprogrammes statt, der die „Elementspurenanalytik in der Praxis“ zum Thema hat. Hierzu laden wir alle Interessierten freundlich ein!